

[Free pdf] Ich will meine Gemeinde zurck! Wenn mein geistliches Zuhause mir fremd wird

# Ich will meine Gemeinde zurck! Wenn mein geistliches Zuhause mir fremd wird

Von Gordon MacDonald  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #938692 in BcherVerffentlicht am: 2008-07Abmessungen: 8.43 x 1.10b x 5.591, Einband: Gebundene Ausgabe300 Seiten | File size: 40.Mb

**Von Gordon MacDonald : Ich will meine Gemeinde zurck! Wenn mein geistliches Zuhause mir fremd wird**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich will meine Gemeinde zurck! Wenn mein geistliches Zuhause mir fremd wird:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Endlich!Von Gerd VoDiese Rezension schreibe ich als Prediger einer Landeskirchlichen Gemeinschaft, die sich in

einem Veränderungsprozess befindet. Dieses Buch stellt nach unzähligen Büchern über Gemeindebau und Gemeindeveränderung eine neue Tür auf, was wirklich dran war: Die Tür zu denen, die sich als Opfer der Veränderungen fühlen. Die von MacDonald angeführten Probleme und Kritikpunkte sind echte Klassiker. Jedes angesprochene Thema trifft ins Schwarze und ist zentral. MacDonald macht hier auch Mut dazu, Gemeindeveränderung nicht nur als Kampf zu sehen, bei dem die Bewahrer des Alten eben auf der Strecke bleiben. Natürlich ist es gut, dass der Autor selbst kein junger Heisporn ist, sondern ein erfahrener Pensionär. Das macht dieses Buch auch zu einem glaubwürdigen Lese- und Lernbuch für die Bewahrer in unseren Gemeinden, die oft aus den letzten Semestern kommen. Und natürlich werden auch die Bewegten diesem ausgezeichneten Mentor zuhören. Kritische Punkte: Ich hätte den handelnden Personen in der deutschen Fassung deutsche Namen gegeben. Ich würde dieses Buch gerne letzten Menschen geben, die aber mit Namen wie "MaryAnn und Kenneth Mc Squire" echte Probleme haben. Warum nicht Herbert Junghans und Irmgard Melzer? Die Personen sind sehr einsichtig und gelangen schon durch bloße Impulse durch den Pastor zu eigenen Schlüssen. Da dachte ich: Schön wäre, aber so luft es meistens nicht. Vielen Einsichten stehen Stolz und/oder Angst im Wege. Dennoch ist dieses Buch sehr, sehr hilfreich. Es hilft den leicht mal ungeduldigen Veränderern, sich auf echte Anfragen der Bewahrer einzulassen, sie nicht wegzuwischen als Zauderei, sondern Haltungen und Gründe zu verstehen und ins Gespräch zu bringen. Fazit: Wer Gemeindeveränderungen nicht nur als Kampf erleben will, sollte dieses Buch unbedingt kaufen. Er wird viel lernen und sich manchen Frust ersparen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein lesenswertes Buch für Seelsorger und am Rande stehende! Von Christian Dring-Gehren Sie auch zu denen, die sich in ihrer Gemeinde nicht mehr wohlfühlen? Zu denen, denen vieles zu oberflächlich erscheint? Pastor Gordon MacDonald leitet seit Jahren eine Gemeinde. Klar bringt ein neuer Pastor nicht nur frischen Wind, sondern auch eine neue Veranstaltungsreihe, oder er zieht bisher Außenstehende in die Gemeinde hinein. Was aber ist mit denen, die sich bisher wohlfühlten in ihrer Gemeinde? Einige beginnen zu kritisieren, werden bald als notorische Meckerer abgestempelt und nicht mehr ernst genommen. Wieder andere bleiben fern, trauern innerlich, bekommen Depressionen, hoffen bei jedem Klopfen an ihrer Haustür, es wäre der Pastor, der nach ihnen fragt. Bestenfalls schalten sie Sonntags das Radio ein, um eine Rundfunkpredigt zu hören. Bei einer Gemeindeversammlung wurde auch MacDonald mit diesem Thema konfrontiert. In aller Lautstärke und auch persönlichen Verletzungen traf es ihn. Er lud die Kritiker ein. Gab ihnen Zeit und Raum zum Reden. Er gab ihnen die Möglichkeit zu entdecken: Das ist ja gar nicht MEINE Gemeinde. Es ist auch nicht die Gemeinde des Pastors. Die Gemeinde, der ich angehöre, ist Gottes Gemeinde. MacDonald beschreibt in seinem Buch anschaulich und gut verständlich. Beispielsweise über ständige Veränderung und Erneuerung. Er erinnerte an Luther, der auch Altes anfragte und Neues brachte. MacDonald setzt noch eins drauf: "Ohne Gutenbergs Erfindung hätte es wahrscheinlich keine Reformation gegeben." Die Entdeckergruppe, so nennt Gordon MacDonald die Kritikergruppe, und der Pastor sind in diesem Beispiel lange Zeit ganz intensiv ein Stück Weges gegangen. Dem Pastor ist es gelungen, die Kritiker wieder mitten in die Gemeinde hineinzuholen. Ein lesenswertes Buch für Seelsorger und am Rande stehende. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich will meine Gemeinde zurück Von Meilenstein Eine Gemeinde im Aufbruch und in der Zerreiße zwischen Jung und Alt, zwischen Tradition und Modern, klassischen Liedern, Liturgie und Anbetungs- und Lobpreisliedern. Sehr einfühlsam in Form eines Tagebuchs verfasst, sehr lesenswert und kurzweilig zu diesem spannenden Thema, das viele christliche Gemeinden heute bewegt.

**Kurzbeschreibung** Was tun, wenn die Kirchengemeinde, die man liebt, sich so sehr verändert, dass man das Gefühl bekommt, nicht mehr dazuzugehören? Man lebt seit Jahrzehnten mit ihr, hat sie vielleicht mit aufgebaut, seit Menschengedenken mitgearbeitet, und jetzt kommen die nächsten Generationen, finden alles altmodisch und berholt, wollen alles ändern; die Technik ist neumodisch und unnötig teuer, die Musik ist laut, die neuen Lieder werden endlos wiederholt, dafür fehlt ihnen die tiefe geistliche Aussage... - was also tun? Dagegen ankämpfen? Einfach gehen und sich eine neue Gemeinde suchen? Gordon MacDonald beleuchtet in seinem Buch am Beispiel einer (selbstverständlich rein fiktiven) Gemeinde, wie ältere und jüngere Menschen sich in solchen "Kämpfen" fühlen können und bespricht mit seiner neu gegründeten "Entdeckergruppe" die Probleme, aber auch die Notwendigkeit der Veränderung in Gemeinden. Ein Ratgeber, verpackt in eine spannende Geschichte mit liebenswerten Charakteren, in denen Sie so oder so ähnlich sicherlich Mitglieder Ihrer Gemeinde oder sogar sich selbst wiederfinden werden. Ein Buch für alle Altersstufen und eine wertvolle Hilfe zum besseren Verständnis der verschiedenen Generationen einer Gemeinde untereinander. Über den Autor und weitere Mitwirkende Gordon MacDonald: Gordon MacDonald ist seit fünfzig Jahren Pastor und Autor. Er ist Kanzler des Denver Seminary, schreibt für das Leadership Journal und spricht weltweit auf Konferenzen.